



■ TONI ERDMANN

D/A/CH/RO 2016, 162 Min., DCP, FSK: ab 12, Regie+Buch: MAREN ADE
Mit: Peter Simonischek, Sandra Hüller, Michael Wittenborn u.a.

Winfried und Ines, Vater und Tochter, haben sich im Laufe der Jahre entfremdet. Die beiden könnten kaum unterschiedlicher sein: Winfried ist ein lebenslustiger Musiklehrer, der sein schiefes Spaß-Gebiss immer in seiner Brusttasche parat hat. Die kontrollierte Ines dagegen, Ende 30, macht als Unternehmensberaterin Karriere und setzt sich in der Männerwelt durch...

Als Winfrieds Hund stirbt, besucht er Ines kurzentschlossen bei ihrem aktuellen Projekt in Rumänien. Es kommt zum Eklat, Winfried reist ab und kommt als Toni Erdmann verkleidet wieder zurück – schiefe Zähne, zauselige Perücke, immer etwas zu laut. Doch genau diese überdrehte Kunstfigur schafft es, Ines die Augen zu öffnen: Über ihr leeres Leben, groteske Verhaltensweisen der Businesswelt und dass sie hin und wieder auch mal etwas Spaß haben sollte.

„Cannes hat diesen Film gesehen und verrückt gespielt. Erst die Kritiker, dann das Publikum, dann die gesamte Branche.“ (SZ)

Sa. 29.7.: Beginn bereits um 21.15 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

Fr. 4.8.: Beginn bereits um 21.15 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

■ LA LA LAND

USA 2016, 128 Min., DCP, FSK: ab 0, Regie+Buch: DAMIEN CHAZELLE
Mit: Emma Stone, Ryan Gosling, John Legend, J.K. Simmons, Rosemarie DeWitt

Die leidenschaftliche Schauspielerin Mia und der charismatische Jazzmusiker Sebastian suchen das große Glück in Los Angeles. Sie halten sich mit Nebenjobs über Wasser und nachdem sich ihre Wege zufällig kreuzen, verlieben sie sich Hals über Kopf ineinander. Gemeinsam schmieden sie Pläne für ihre Zukunft auf der Bühne und genießen den Zauber der jungen Liebe in „La La Land“ – der Stadt der Träume. Doch schon bald müssen Mia und Sebastian einsehen, dass sie Opfer bringen müssen um ihren Träumen näher zu kommen. Kann ihre Beziehung diesem Druck standhalten?

„La La Land“ ist eine Neuerung des Musicals und eine bezaubernde Liebeserklärung an das Leben und L.A., die Stadt der Träume. Ryan Gosling und Emma Stone berühren mit selbst performten Songs und mitreißenden Tanznummern in einer traumhaft inszenierten Liebesgeschichte. Großes, musikalisches Gefühlskino!

Fr. 28.7.: Beginn: 21.30 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

Do. 3.8.: Beginn: 21.30 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

„Mauerflimmern“ Open-Air-Kino im Kulturforum Fürth

Es ist soweit! Ab 13. Juli flimmern wieder bekannte und beliebte Filme über die große Leinwand auf der Saturn-Rückwand-Mauer.

Wie jedes Jahr werden wir es unseren Zuschauern im lauschigen Innenhof des Kulturforums möglichst gemütlich machen. Ab Einlass ist die Bar mit Sommerbowle und anderen Getränken geöffnet. Sollte es mal nicht ganz so warm sein (wir alle hoffen natürlich auf laue Sommernächte), können Sie sich wie immer kuschelige Decken ausleihen!

Ein Hinweis:

Alle Filme werden ohne Pause gezeigt.

Dafür ist der Einlass jeweils bereits um 20:30 Uhr.

Wir freuen uns darauf, lustige und spannende Kinoabende gemeinsam mit Ihnen gemeinsam zu verbringen.

■ Veranstaltungsort:

Innenhof des Kulturforums Fürth, Würzburger Str. 2

■ Veranstalter:

Kinokooperative Fürth e. V. UFERPALAST

Würzburger Str. 2, 90762 Fürth

kino@uferpalast.de

www.facebook.com/uferpalast

Tel: 0911 - 973 84 40 (Büro; Kartenvorbestellungen

bitte auf den AB sprechen)

■ Eintrittspreise:

8,- Euro normal / 7,- Euro ermäßigt / Aufpreis bei Überlänge

■ Anfahrt:

U-Bahn U1, Haltestelle Stadthalle, direkt am Ausgang Kulturforum

Bus-Linien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Mit dem Auto:

Frankenschnellweg (A 73), Ausfahrt Poppenreuth, Richtung

Stadthalle Fürth, Parkplätze u. a. in der „Saturn“-Tiefgarage

nebenan. Ab 19 Uhr zum Nachttarif.



mauer flimmern

open
air
kino

im kulturforum

13. Juli – 5. August 2017



■ TSCHICK

D 2016, 93 Min., DCP, FSK: ab 12, Regie: FATIH AKIN. Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf. Mit: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller u.a.

Eigentlich kann sich der 14-jährige Maik Klingenberg nicht beschweren, denn dank seiner wohlhabenden Eltern verbringt er seine Tage in eine schicken Haus mit Swimmingpool. Nur leider droht ihm für die großen Ferien auch die große Langeweile, denn seine Mutter steckt in einer Entzugsklinik und sein Vater muss auf „Geschäftsreise“ mit seiner Assistentin. Doch dann kreuzt Tschick auf – und der Sommer scheint gerettet. Denn Tschick, der aus dem tiefsten Russland stammt und in einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn lebt, hat einen Kleinwagen geklaut. Prompt brechen die zwei Freunde ohne Karte, Kompass und Ziel auf und machen gemeinsam die ostdeutsche Provinz unsicher...
Stilsichere Verfilmung des Jugendbuch-Bestsellers von Wolfgang Herrndorf, die unmittelbar und frisch daher kommt, aber auch melancholische Töne nicht meidet.

Do. 13.7.: Beginn: 21.45 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

Fr. 21.7.: Beginn: 21.45 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr



■ WILDE MAUS

A/D 2016, 103 Min., DCP, FSK: ab 12, Regie+Buch: JOSEF HADER
Mit: Josef Hader, Pia Hierzegger, Jörg Hartmann, Georg Friedrich, Denis Moschitto

Könige werden zuvorkommend behandelt! Das ist zumindest Georgs Ansicht, der seit Jahrzehnten als etablierter Musikkritiker für eine Wiener Zeitung schreibt. Doch dann wird er überraschend von seinem Chefredakteur gekündigt: Sparmaßnahmen. Seiner jüngeren Frau Johanna, einer mittelerfolgreichen Psychotherapeutin, deren Gedanken nur um ihren nächsten Eisprung und das Kinderkriegen kreisen, verheimlicht er den Rausschmiss und sinnt auf Rache. Dabei steht ihm sein ehemaliger Mitschüler Erich zur Seite, dem Georg in seiner neu gewonnenen Freizeit hilft, eine marode Achterbahn im Wiener Prater wieder in Gang zu setzen. Georgs nächtliche Racheefeldzüge gegen seinen ehemaligen Chef beginnen als kleine Sachbeschädigungen und steigern sich zu immer größer werdendem Terror. Während sein Leben total aus dem Ruder läuft, nimmt es gleichzeitig eine neue Richtung an.

Fr. 14.7.: Beginn: 21.45 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

Sa. 22.7.: Beginn: 21.45 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

■ WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

D 2016, 116 Min., DCP, FSK: ab 12, Regie+Buch: SIMON VERHOEVEN
Mit: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Eric Kabongo, Palina Rojinski, Florian David Fitz

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika, eine pensionierte Lehrerin, nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, einen afrikanischen Flüchtling im schönen Haus ihrer Familie in der Münchner Vorstadt einzuquartieren. Schließlich steht ihr Mann, Chefarzt einer Klinik, meistens im OP und ihre Kinder sind längst ausgezogen.

Das ändert sich allerdings schnell, als der aus Nigeria stammende Asylbewerber Diallo nach einem Flüchtlings-Casting im Wohnzimmer der Hartmanns ein Zimmer im Keller der Villa bewohnen darf. Bald füllt sich das Haus noch weiter. Denn Tochter Sophie, eine ziellose Dauerstudentin auf der Flucht vor einem Verehrer, und der Burnout-gefährdete Sohn Philipp samt Enkel Basti ziehen wieder zuhause ein. Während der Nachwuchs bald feststellen muss, dass es in der Ehe seiner Eltern kräftig kriselt, durchlebt die Familie durch die ungewohnte Situation in ihrem Haus lauter Wirrungen und Turbulenzen – da geht es den Hartmanns wie dem Rest des Landes.

Sa. 15.7.: Beginn: 21.45 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

Do. 20.7.: Beginn: 21.45 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr



■ LOMMBOCK

D 2017, 91 Min., DCP, FSK: ab 12, Regie+Buch: CHRISTIAN ZÜBERT
Mit: Moritz Bleibtreu, Lucas Gregorowicz, Louis Hofmann, Mavie Hörbiger, Melanie Winiger, Wotan Wilke Möhring u.a.

Stefan kehrte vor 15 Jahren seiner Heimatstadt Würzburg den Rücken und wollte sich eigentlich den Traum erfüllen, in der Karibik eine Strandbar zu eröffnen. Doch dann schlug er eine ganz andere Laufbahn ein, machte als Anwalt Karriere und steht nun kurz vor der Hochzeit mit der Geschäftsfrau Yasemin, deren Vater einer der mächtigsten Männer der Vereinigten Arabischen Emirate ist. Nur noch die Papiere fehlen, weshalb Stefan fix nach Deutschland reisen muss, um sie abzuholen. Doch da trifft er seinen alten Freund Kai, mit dem er einst den Cannabis-Pizzalieferservice „Lammbock“ betrieb. Kai, der als Vater von Jonathan Verbindung zur Jugend zu halten versucht und den ranzigen Asia-Lieferservice „Lommbock“ führt, bringt Stefan zurück auf einen längst verlassenen geglaubten Weg...
Temporeich und liebevoll inszeniert ist „Lommbock“. Die Figuren sind inzwischen zwar ein wenig angegraut, aber trotzdem so lebendig und frisch, als wären sie nie weg gewesen.

Do. 27.7.: Beginn: 21.30 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr

Sa. 5.8.: Beginn: 21.30 Uhr, Einlass: 20.30 Uhr



La La Land (Text: unseitig)